

Im Fernunterricht professionell unterstützt durch eine persönliche Lehrkraft

Persönliche Lehrkraft

Vor Ort können Sie Ihr Kind selbst begleiten, weil unser Material Schritt für Schritt durch den Lehrstoff führt. In Deutschland steht Ihnen eine ausgebildete Lehrkraft zur Seite. Unsere Lehrkräfte sind erfahren im Fernunterricht. In der Regel arbeiten sie parallel an einer regulären Schule. Ihrem Kind wird eine persönliche Lehrkraft zugeteilt, sodass eine individuelle Unterstützung gewährleistet ist.

Tests und Bewertungen

In regelmäßigen Abständen senden Sie Tests ein, die der Lehrkraft einen guten Eindruck von den Lernfortschritten des Kindes vermitteln. Die Lehrkraft korrigiert die Tests und gibt bei Bedarf Hilfestellung. Dabei achtet sie vor allem darauf, Ihr Kind zu ermutigen. Zu der Bewertung schreibt sie stets einen persönlichen Brief an das Kind. Aus Tradition heißt solch ein Brief „Betreuungslehrer-Brief“ (BL-Brief). Die Briefe fördern eine persönliche Beziehung zwischen Lehrer und Kind und stellen den Bezug zur Heimat her. Ein Beispiel befindet sich im Anhang zu diesem Blatt. Die Namen im Brief wurden geändert.

Bericht

Sobald das erste Halbjahr eines Kurses bearbeitet wurde, verfasst die Lehrkraft einen Bericht. In dem Bericht richtet sie sich an die Eltern und fasst die Lernfortschritte des Kindes zusammen. Die Bezeichnung für den Bericht ist „Elternbrief“.

Zeugnis

Zum Abschluss eines Kurses stellt die Lehrkraft ein Zeugnis aus. Das Zeugnis belegt, dass Ihr Kind die Fachkenntnisse erworben hat, die in den Lehrplänen der 16 Bundesländer festgeschrieben sind.



BL-Brief

Donnerstag, 24. August

*schulexpert

Deutsche
Fernschule

Daniel Muster *

Deutsch, Mathe 5

Lea Lempel *



Lieber Daniel,

„Was ist denn hier los?“, wirst du denken. Nun, am Samstag waren die Belegschaften der beiden schulexpert-Schulen gemeinsam auf einem Betriebsausflug in Frankfurt. Hier auf dem Bild warten wir gerade auf unser Schiff für eine Main-Rundfahrt. Vorher waren wir schon im Filmmuseum gewesen, anschließend stand noch eine 90-minütige Rundfahrt auf dem Frankfurter Flughafen auf dem Programm. Wir hatten für unseren Ausflug Glück mit dem Wetter, es war ein schöner, sonniger Tag.

Du hast dich diesmal mit Tom Sawyer beschäftigt. Ich bin gespannt, was du zu dem Lausbub zu sagen hast! Das Bild ist eine Illustration der Originalausgabe aus dem Jahr 1876



D5-013

Note: 1

Du hast nicht nur treffend erklärt, wie Toms Trick funktionierte, sondern seine Idee auch noch aus den vorangegangenen Ereignissen und Erfahrungen abgeleitet. Eine perfekte Diagnose!

D5-015

Note: 1

Du hast dich wirklich sehr gut in Tante Polly hineinversetzen können und die Situation treffend und überzeugend aus ihrer

* Die Namen wurden von der Deutschen Fernschule geändert.

BL-Brief

Donnerstag, 24. August

schulexpert

Deutsche
Fernschule

Sicht dargestellt. Dabei hast du viel Feingefühl bewiesen beim Beschreiben von Tante Pollys Gedanken und Gefühlen. Ganz ausgezeichnet, Daniel!

D5-019

Note: 1

Es macht wirklich Spaß, deine Tests zu korrigieren! Zum einen, weil du sie so gut machst, dass es nicht viel zu berichtigen gibt. Noch mehr aber, weil ich spüre, dass du mit echtem Interesse und Feuereifer bei der Sache bist! Denn du hast viel mehr Wörter aus den Wortfeldern aufgelistet, als gefordert war, und dir die bestmöglichen Formulierungen an Stelle von „machen“ überlegt. Toll!



M5-008

Note: 1



Jedes Mal, wenn ich diesen Mathe-Test korrigieren muss, bin ich herzlich froh über unser einfaches und übersichtliches Zehnersystem. Du auch? Mir tränen fast die Augen, bis ich mich durch die langen Zeichenreihen der Ägypter hindurchgeschaut habe, puh!

Du konntest dich in den verschiedenen Zahlensystemen gut zurechtfinden. Nur zweimal war etwas nicht ganz richtig, einmal bei den ägyptischen Bildzeichen und einmal bei Aufgabe 5 im Zweiersystem. Prüfe nach und verbessere!



Das sind ganz tolle Ergebnisse, Daniel! Du hast gut und sorgfältig gearbeitet, weiter so! Tschüss, bis zum nächsten Mal, deine DF-Lehrerin Lea Lempel

Alle folgen Globulus! Es war gar nicht so einfach, eine Gruppe von über 70 Leuten von Älteren bis zu Babys im Kinderwagen durch Frankfurts Straßen zu schleusen! Auf dem Flughafen war es ganz toll, am liebsten wären wir auch an Bord gegangen! Die riesigen Maschinen so aus der Nähe zu sehen war sehr interessant.

